

# Schüler wollen gemeinsam mit Inka Bause helfen

**KINDER** der Schule Fünfhausen spenden 590 Euro an den Verein Kinderhilfe Nepal

Von Thomas Heyen

**Fünfhausen.** Prominenten Besuch erhielten die Kinder der Grundschule Fünfhausen-Warwisch: Fernsehmoderatorin Inka Bause („Bauer sucht Frau“) verschenkte Armbänder, die in Nepal angefertigt wurden. Im Gegenzug erhielt die 48-Jährige einen Scheck über 590 Euro. Die Schüler hatten nämlich fleißig Spenden gesammelt für die Bhimsen-Schule in der Region Gorkha in Nepal. Sie war bei einem der verheerenden Erdbeben im Frühjahr vergangenen Jahres zerstört worden, wird wieder aufgebaut und soll 2017 neu eröffnet werden. Inka Bause engagiert sich gemeinsam mit dem Verein Kinderhilfe Nepal für Kinder in dem Land, das als eines der ärmsten der Welt gilt.

Im Januar hatte Laura Fankhänel (27), Nichte der Vorsitzenden des Vereins Kinderhilfe Nepal, Heike Kunze, die Fünfhausener Schüler besucht. Sie stellte den Kindern den Verein vor und auch die zerstörte Schule, für die aktuell Geld gesammelt wird. Laura Fankhänel, die selbst ein halbes Jahr lang in einer Schule in Nepal arbeitete, überzeugte die Kinder. Bei einer Konferenz hatten die Schüler entschieden, das Geld für die



Heike Kunze (r.) und Inka Bause (2.v.r.) verteilen Armbänder an die Schüler. Kerstin Lorenzen (l.), zuständig für die Ganztagsbetreuung, und Schulleiterin Christiane Kaube schauen zu. Foto: Heyen

Bhimsen-Schule zu spenden. Die 590 Euro stammen aus dem Erlös vom Kuchenverkauf in den Pausen. Die Eltern der

Kinder backen Kuchen, den wechselnde Klassen einmal im Monat in den Pausen an ihre Mitschüler verkaufen – für 50

Cent pro Stück. Der Erlös wird aufgeteilt: Eine Hälfte wandert in die Kassen der beteiligten Klassen, nun also 590 Euro. Im vergangenen Jahr wurden 550 Euro an das Kinderhospiz Sternenbrücke gespendet, im Jahr davor gab es fast 400 Euro für Straßenkinder in Ecuador.

Inka Bause, die von ihrer ebenfalls in Berlin lebenden Freundin Heike Kunze als prominente Unterstützerin des Hilfsprojektes gewonnen wurde, hat 2014 sogar für die Gründung eines „Inka Kindergartens“ in Nepal gesorgt. „Der wurde bei den Erdbeben zum Glück nur leicht beschädigt“, sagt sie. Außerdem hat die Moderatorin, Sängerin und Schauspielerin dort vier Patenkinder. „Meine Tochter und meine Mutter haben ebenfalls Patenkinder in Nepal“, sagt sie. Den Schülern würden so Stipendien ermöglicht. Inka Bause reiste bereits mehrfach nach Nepal: „Das gespendete Geld kommt dort zu 99 Prozent auch an. Der Verein hat Partner vor Ort.“

Wer den jungen Menschen in Nepal helfen möchte, der findet weitere Informationen zu dem Verein mit Hauptsitz in Trabelsdorf (Süddeutschland) im Internet: [www.kinderhilfe-nepal.de](http://www.kinderhilfe-nepal.de). Dort ist auch die Bankverbindung des Spendenkontos angegeben.

# Schüler wollen gemeinsam mit Inka Bause helfen

**KINDER** der Schule Fünfhausen spenden 590 Euro an den Verein Kinderhilfe Nepal

Von Thomas Heyen

Fünfhausen. Prominenten Besuch erhielten die Kinder der Grundschule Fünfhausen-Warwisch: Fernsehmoderatorin Inka Bause („Bauer sucht Frau“) verschenkte Armbränder, die in Nepal angefertigt wurden. Im Gegenzug erhielt die 48-jährige einen Scheck über 590 Euro. Die Schüler hatten nämlich fleißig Spenden gesammelt für die Bhimsen-Schule in der Region Gorkha in Nepal. Sie war bei einem der vorhergehenden Erdbeben im Frühjahr zerstört worden, wird wieder aufgebaut und soll 2017 neu eröffnet werden. Inka Bause engagiert sich gemeinsam mit dem Verein Kinderhilfe Nepal für Kinder in dem Land, das als eines der ärmsten der Welt gilt.

Im Januar hatte Laura Fankhanel (27), Nichte der Vorsitzenden des Vereins Kinderhilfe Nepal, Heike Kunze, die Fünfhausener Schüler besucht. Sie stellte den Kindern den Verein vor und auch die zerstörte Schule, für die aktuell Geld gesammelt wird. Laura Fankhanel, die selbst ein halbes Jahr lang in einer Schule in Nepal arbeitete, überzeugte die Kinder. Bei einer Kontoscheidung, das Geld für die



**Heike Kunze (r.) und Inka Bause (2.v.r.) verteilen Armbränder an die Schüler. Kerstin Lorenzen (l.), zuständig für die Ganztagsbetreuung, und Schulleiterin Christiane Kaube schauen zu.** Foto: Heyen

Kinder backen Kuchen, den wechselnde Klassen einmal im Monat in den Pausen an ihre Mitschüler verkaufen – für 50

Cent pro Stück. Der Erlös wird aufgeteilt: Eine Hälfte wandert in die Kassen der beteiligten Klassen, nun also 590 Euro. Im vergangenen Jahr wurden 550 Euro an das Kinderhospiz Sternenhütke gespendet, im Jahr davor gab es fast 400 Euro für Straßenkinder in Ecuador. Inka Bause, die von ihrer ebenfalls in Berlin lebenden Freundin Heike Kunze als prominente Unterstützerin des Hilfsprojektes gewonnen wurde, hat 2014 sogar für die Gründung eines „Inka Kindergarten“ in Nepal gesorgt. „Der wurde bei den Erdbeben zum Glück nur leicht beschädigt“, sagt sie. Außerdem hat die Moderatorin, Sängerin und Schauspielerin dort vier Patenkindeiner haben ebenfalls meine Mutter haben eben- falls Patenkindeiner in Nepal“, sagt sie. Den Schülern würden so Stipendien ermöglicht. Inka Bause reiste bereits mehrfach nach Nepal: „Das gespendete Geld kommt dort zu 99 Prozent auch an. Der Verein hat Partner vor Ort.“

Wer den jungen Menschen in Nepal helfen möchte, der findet weitere Informationen zu dem Verein mit Hauptsitz in Trabelsdorf (Süddeutsches Land) im Internet: [www.kinderhilfe-nepal.de](http://www.kinderhilfe-nepal.de). Dort ist auch die Bankverbindung des Spendenkontos angegeben.